

1 **Trotz hoher Nachfrage noch genug** 2 **freie Impftermine**

3
4 **Die Nachfrage nach Impfterminen steigt stark**
5 **an. Offensichtlich haben die Veränderungen der**
6 **Vorschriften eher zu einer Verunsicherung in**
7 **der Bevölkerung geführt. Im Moment liegen**
8 **zwar viele Anmeldungen vor, trotzdem gibt es**
9 **aber noch genügend Impftermine unkompliziert**
10 **und schnell in der Täles-Apotheke in**
11 **Unterweissach.**

12
13 Anfang Februar 2022 hat die Regierung den Weg
14 frei gemacht und Impfwillige können sich seitdem
15 von Apothekerinnen und Apothekern gegen Covid-
16 19 impfen lassen. Die Impfungen in Apotheken
17 sollen die bereits bestehenden Impfangebote in
18 Arztpraxen, Impfstützpunkten und durch mobile
19 Impfteams ergänzen und mit diesem
20 niederschweligen Angebot mehr Menschen erreich
21 werden. Seit Anfang März bietet auch die Täles-
22 Apotheke Impfungen vor Ort an.

23
24 Dass die Täles-Apotheke nicht sofort mit ihrem
25 Impfangebot gestartet ist, liegt daran, dass nur
26 Apothekerinnen und Apothekern mit einer
27 entsprechenden Weiterbildung impfen dürfen. Dies
28 bedurfte ausgiebiger Vorbereitungen durch
29 theoretische und praktische Weiterbildung und
30 Schulungen bei der Landesapothekerkammer
31 durch erfahrene Ärzte, die in ihren Praxen und
32 Impfzentren seit Beginn an impfen.

33

34 Auch wenn bei den Hausärzten die Nachfrage im
35 Moment eher sinkt und Impfzentren geschlossen
36 werden, wird das Impfangebot der Täles-Apotheke
37 gut angenommen und es werden zur Zeit knapp 20
38 Impfungen pro Woche vorgenommen. Von Vorteil
39 sind hier die kurzen Wege. Ungefähr die Hälfte sind
40 dabei kurzfristige Termine. Beides Punkte, die für
41 die Akzeptanz des sogenannten niederschweligen
42 Impfangebots sprechen.

43 Dabei sieht sich Apothekenleiterin Birgitt Mögel
44 nicht als Konkurrenz zu den Arztpraxen „vielmehr
45 sehen wir den Bedarf an Impfungen ansteigend und
46 wollen – wenn nötig – als Heilberufler die
47 Arztpraxen unterstützen und entlasten!“ Ihren
48 Berufstand als Apothekerin und die versorgenden
49 Apotheken vor Ort sieht Mögel als wichtig für die
50 Gesellschaft und dessen Bedeutung wird künftig
51 sogar noch zunehmen, so ihre Einschätzung.

52
53 Dabei ist es wichtig, dass die oder der Impfwillige
54 sich auch wohl fühlt, gut beraten und behandelt
55 wird. Im Anamnesegespräch erfährt die
56 Apothekerin die Vorgeschichte der Patienten und
57 kann durch weitere, gezielte Fragen wichtige
58 zusätzliche Hinweise und Informationen gewinnen.
59 Das ist genauso wichtig, wie die kompetente
60 Durchführung der Impfung. Ein separater,
61 großzügiger Beratungsraum mit Liege, damit auch
62 – falls gewünscht – im Liegen geimpft werden kann,
63 steht in der Täles-Apotheke zur Verfügung und hier
64 ist man auch gut vorbereitet, falls es mal zu einer
65 der seltenen Impfreaktionen oder anderen Notfällen
66 kommt.

67

68

69 Statistik

70 359 Wörter, 2.608 Zeichen inkl. Leerzeichen

71

72 **Bild**



73

74 Bei Apothekerin Birgitt Mögel gibt's nach der
75 Impfung noch das Pflaster und – trotz Maske – ein
76 Lächeln

77

78 **Kontakt für Nachfragen:**

79 Dr. Ulrich Heigoldt

80 Täles Apotheke

81 Welzheimer Str. 42

82 71554 Weissach im Tal

83

84 Telefon 07191/345165-0

85 Telefax 07191/345165-5

86 info@taeles-apotheke.de

Presseinformation Täles-Apotheke

Impfen in der Apotheke vor Ort

22.4.2022

Seite 4 von 4

Sperrfrist: keine



www.heigoldt-apotheken.de

87 Öffnungszeiten

88 Mo - Fr 8:00 - 19:00 Uhr

89 Sa 8:00 - 14:00 Uhr

90

91 Unsere Partner-Apotheken:

92 • Auenwald Apotheke

93 • Rats-Apotheke Allmersbach im Tal